

Sachstandsbericht

Name:	Projekt zur niederschweligen Begleitung von KundInnen mit Auffälligkeiten
Verfasser/-in	Jürgen Kurz

Aktueller Sachstand:

Durch die Corona Pandemie und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen wurde das Projekt zwischenzeitlich nicht weiterverfolgt.

Im letzten Jahr wurde davon ausgegangen, dass es zu Anpassungen und Veränderungen kommen wird.

Durch den im Rahmen des Bürgergeldes neu eingefügten § 16k SGB II gibt es die Möglichkeit auch bei derzeit nicht beschäftigungsfähigen KundInnen, diese ganzheitlich betreuen zu lassen. In aller Regel sind dies die KundInnen mit Auffälligkeiten.

Somit wird das Projekt durch die gesetzliche Grundlage ersetzt.

Zusätzlich zum § 16k SGB II wurde für die Zielgruppe der KundInnen mit Auffälligkeiten ein spezielles Gesundheitscoaching „Softdoor“ eingekauft.

Im Gesundheitscoaching wird mit dem Kunden gemeinsam der Status Quo des Gesundheitszustandes analysiert. Anschließend wird gemeinsam ein Arbeitsplan erstellt. Hierbei fließen Expertenmeinungen (Fallkonferenz) und die Leistungsfähigkeit der KundInnen ein.

Wichtige Bestandteile des Arbeitsplanes sind unter anderem:

- Einbindung von Fachärzten zur weiteren Abklärung/Diagnose
- Erkennen und benennen der bestehenden Probleme
- Aktivierung und Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Ernährungsumstellung (gesundes und günstiges Kochen)
- Bewegung & Sport
- Stressbewältigung & Selbstmanagement

Der erarbeitete Arbeitsplan wird umgesetzt. Hierbei wird eine engmaschige Begleitung und Betreuung durchgeführt.

Im Abschlussbericht wird unter anderem eine Integrationsstrategie in den ersten (sofern möglich) Arbeitsmarkt dokumentiert.

17.08.2023

Datum

Jürgen Kurz

Unterschrift